

## Produktvorstellung:

### *Microbe-Lift Gravel & Substrat Cleaner*

von *Sudad Ghadaban*



Fast jeder Aquarianer kennt das Problem, dass sich nach einiger Zeit Detritus, Pflanzen- und Futterreste am Boden und in der Dekoration ansammeln und zu einem Mulmproblem werden können, wenn man diese nicht von Zeit zu Zeit immer mal wieder manuell beseitigt. Gerade im Süßwasseraquarium mit seinen vielen Pflanzenresten und seiner moderateren Strömung, aber auch in Riffaquarien mit gröberem Korallensand bzw. Korallenbruch wird dieser Mulm meist mit einer Mulmglocke mühsam abgesaugt und mehr oder weniger erfolgreich entfernt. Selbst bei moderneren Riffaquarien, die meist mit feinem Korallensand betrieben werden können sich hinter der Dekoration bzw. an strömungsarmen Stellen Mulmdeposits entwickeln.

Entfernt man diesen Mulm bzw. Sedimente nicht, so können sich mit der Zeit giftige Faulgase im Bodengrund entwickeln bzw. schwer entfernbare Phosphatdeposits entstehen, die wiederum zu Krankheiten und Algenplagen führen können. Auf dem Lebendgestein können solche Sedimente die Nitrifikation und den erfolgreichen Gasaustausch ebenfalls bis zu einem gewissen Grad behindern.

Genau diesem Problem hat sich der Hersteller Microbe-Lift mit seinem neuen biologischen Langzeitpflegeprodukt Gravel & Substrat Cleaner gewidmet.

Die Idee ist einfach und genial zu gleich. Man gibt dem Aquariensystem einfach spezielle Mikroorganismen und Enzyme hinzu, welche den Abbau dieser Mulmschicht bzw. Sedimente beschleunigen und in lösliche Bestandteile zerlegen, die dann wiederum leichter von dem Aquarienfilter bzw. Abschäumer erfasst werden können oder aber auch von anderen Mikroorganismen in löslichere Verbindungen abgebaut werden können. Dabei verwendet der o.g. Hersteller eine Mischung eines speziellen aus Mangrovenzonen stammenden Schlicks mit den darin enthaltenen Bakterien und versetzt diesen noch mit weiteren Komponenten, welche die Abbauleistung dieser Mikroorganismen sowohl im Boden als auch auf der Dekoration erhöhen.

Dieser spezielle Schlick ist auch reich an Cellulose und Eisenverbindungen und wirkt auf diese Weise noch als biologischer Phosphatentferner. Was will man also mehr.

Um herauszufinden, ob dieses Produkt auch das hält, was es verspricht, unterzog ich es vor einiger Zeit einem mehrmonatigen Test in meinen eigenen Aquarien:

„Das DSB-System“ (Tiefsandbettsystem) meines Riffaquariums war nämlich nach 7 Jahren trotz regelmäßiger Pflege an manchen schwer zugänglichen Stellen mit Mulm versehen und insgesamt sah es nicht mehr ganz so strahlend wie am Anfang aus. Auch hatte sich der PO<sub>4</sub>-Wert von 0,024 mg/l über die Jahre allmählich auf 0,1-0,2 mg/l erhöht.

Mein kleineres Süßwasseraquarium war ebenfalls etwas Mulm belastet und so dosierte ich den ML Gravel & Substrat Cleaner nach Dosieranleitung.

Riffaquarianern sei an dieser Stelle aber gesagt, das die Dosierangaben des Herstellers, die ja für Süß- und Seewasser gelten, meiner Meinung nach nicht 1:1 auf die moderne Riffaquaristik übertragbar sind, da man in einem heutigen Korallenbecken mit SPS-Korallen selten Mulmschichten von mehr als ¼ Zoll vorfindet. Daher dosierte ich dort vorsichtshalber nur die Hälfte der angegebenen Minimaldosierung.

Unmittelbar nach der Zugabe verfärbte sich das Wasser bernsteinfarben bis braun. Diese Trübung hielt je nach Filtersystem (z.B. Abschäumer etc.) und Belastung 1-10 Tage an. Anschließend wurde das Wasser kristallklar - fast wie über Aktivkohle gefiltert. Das Riffaquarium war dabei schneller wieder klar - bereits am nächsten Tag. Das Süßwasseraquarium brauchte dazu etwas länger - ca. 10 Tage.

Da ich immer mal wieder den Gravel & Substrat Cleaner dosierte, bemerkte ich, dass je öfter man ihn dosierte, die Trübungen in immer kürzerer Zeit verschwanden als bei den ersten Dosierungen.

Eine Messung des Phosphatwertes - sowohl mit dem ROWA/Mercktest als auch mit dem Test von Gilbers-Umwelttechnik - zeigte einen Rückgang des PO<sub>4</sub>-Wertes um 0,05-0,1 mg/l nach jeder Dosierung. Ein schöner Nebeneffekt, der aber auch immer im Hinterkopf bleiben sollte, um bei nährstoffarmen Aquarien nicht zuviel auf einmal zu dosieren.

Der Bodengrund wird natürlich nicht direkt nach der ersten Dosierung strahlend sauber, aber nach und nach konnte ich feststellen, dass nach ca. 2-3 Monaten immer weniger Mulm in den beiden Aquarien zu finden waren. Auch in der Dekoration. Der Sand in meinem DSB-System strahlte ebenfalls mehr und mehr und im Süßwasserbecken sah der Bodengrund wie frisch eingebracht aus. Alle Achtung! Das hätte ich nicht so deutlich erwartet. Auch eventuelle Faulstellen unter lebenden Steinen oder Problemzonen innerhalb eines DSB-Systems werden nach und nach geklärt. Damit werden durch den ML Gravel & Substrat Cleaner auch DSB-Systeme bzw. Aquariensysteme mit höherer Bodengrundsicht gerade in Kombination mit dem reinen Bakterienprodukt Special Blend aus gleichem Hause wesentlich sicherer in der Handhabung und auch wartungsärmer. Gerade bei DSB-Systemen ist die Mulmglocke ja eher kontraproduktiv und daher ist dieses Produkt für alle DSB- oder Jaubert-Fans ein wahrer Segen.

Vor allem, wenn man regelmäßig immer mal wieder ein bisschen den Gravel & Substrat Cleaner dosiert, ist das Ergebnis am deutlichsten sichtbar. Ich empfehle gerade bei Riffaquarien lieber mal öfters geringere anstatt seltenere hohe Dosiergaben. Das bekommt den Korallen auch besser und der Bodengrund wird dadurch immer einer regelmäßigen Pflege unterzogen. Gerade LPS-Korallen, die aus sediment- und nährstoffreicheren Habitaten stammen, kommen mit einer zu hohen Einmaldosierung dieses Produktes nicht so gut zurecht, da der PO<sub>4</sub>-Wert für diese Korallen wahrscheinlich zu schnell gesenkt wird. SPS-Korallen zeigten keine negativen Veränderungen nach einer Dosierung und blühten am Tag nach der Dosierung regelrecht auf.

Eine weitere positive Eigenschaft ist, dass durch die im Gravel & Substrat Cleaner enthaltenen Mikroorganismen und Enzyme sich Phosphatdepots aufschließen lassen und damit über Abschäumer und konventionellem Phosphatadsorber überhaupt erst entfernen lassen. So wird auch altes Lebendgestein wieder bis zu einem gewissen Grad saniert.

Für mich ist der ML Gravel & Substrat Cleaner ein weiteres sehr empfehlenswertes Produkt dieses Herstellers, welches sich gezielt der Reinigung des Bodengrundes und der Dekoration auf rein biologische Weise widmet und dabei hervorragend mit den anderen Bakterienprodukten von Microbe-Lift harmonisiert. Bei regelmäßiger Anwendung kann

man damit auch noch seinen PO<sub>4</sub>-Wert dauerhaft niedrig halten.